



# Modulbeschreibung 27-A\_ver1 Einführende Veranstaltungen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung  
Psychologie

*Version vom 14.01.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800862>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **27-A\_ver1 Einführende Veranstaltungen**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Allgemeine Schlüsselkompetenzen

- Textverstehen, Lesekompetenz, Problemlösefähigkeit, Urteilskompetenz, Argumentationsfähigkeit, Quantitatives Denken, Literaturrecherche, Präsentationstechniken

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Allgemeine Kenntnisse über das Fach "Psychologie". Verständnis (empirischer) Fachliteratur in ihrem inhaltlichen und methodischen Aufbau und Urteilskompetenz über die Qualität der verwendeten Methodik.

Modulspezifische Kompetenzen:

- Kenntnis des Gegenstandsbereichs der Psychologie, Unterscheidung von wissenschaftlicher Psychologie und Alltagsverständnis, Wissen über die Teildisziplinen und Anwendungsfächer der Psychologie, Kenntnis des wissenschaftsorientierten Herangehens an Probleme der Psychologie, Kenntnisse über methodische Grundlagen und statistische Verfahren der Psychologie.

### **Lehrinhalte**

---

A.1: Die Vorlesung "Einführung in die Psychologie: Grundlagen und Systematik" gliedert sich in zwei Teile. Im ersten, allgemeinen Teil wird ein Überblick über den Gegenstand der Psychologie gegeben, und es werden die Anforderungen an eine wissenschaftliche Psychologie erläutert und begründet. Der zweite, spezielle Teil führt in die einzelnen Grundlagendisziplinen und Anwendungsfächer der Psychologie ein. Ihre Forschungsziele und ihre Methodik werden beschrieben, und es werden ausgewählte Ergebnisse dargestellt.

A.2: Die Vorlesung "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie" führt in die methodischen und statistischen Grundlagen der Psychologie ein.

Dazu zählen Erkenntnisgewinnung, Erhebungstechniken (Beobachtung, Befragung und Experiment), Messen, Skalenniveaus und Beschreibungsparameter von Stichproben. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet das psychologische Experiment von der Konzeptionierung bis zur Ergebnisinterpretation. Zudem geht es um Probleme, mit denen die Experimentalpsychologie sich konfrontiert sieht. In der Vorlesung werden exemplarische Studien zur

Illustration und Vertiefung der jeweiligen Lehrinhalte besprochen. Dabei wird auch auf Arbeitstechniken im Psychologiestudium eingegangen. Insbesondere das Lesen empirischer Texte und die Suche nach Fachliteratur werden behandelt.

A.3: Die Vorlesung "Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen" vertieft die Inhalte der Veranstaltung des Moduls A "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie" in Bezug auf die Erhebungstechniken (Beobachtung, Befragung und Experiment) sowie die Messtheorie. Im Fokus steht die valide Planung von Untersuchungsdesigns. Darüber hinaus wird in der Vorlesung die Präsentation von empirischen Ergebnissen thematisiert. Hierbei wird sowohl die wissenschaftlich-akademische Präsentation von Untersuchungen in Schriftform als auch die Präsentation mittels computergestützter Medien behandelt.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Es wird empfohlen A.2 vor A.3 zu besuchen.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

### **Veranstaltungen**

---

Titel	Art	Turnus	Workload	LP <sup>2</sup>
<b>A.1: Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik</b>	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>A.2: Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie</b>	Vorlesung	WiSe	90 h (45 + 45)	3 [Pr]
<b>A.3: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen</b>	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

### **Studienleistungen**

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>

<p><b>Lehrende der Veranstaltung A.1: Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik (Vorlesung)</b></p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p><b>Lehrende der Veranstaltung A.3: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen (Vorlesung)</b></p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p><b>Lehrende der Veranstaltung A.2: Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie (Vorlesung)</b></p> <p><i>A.2: Die Modulprüfung wird in Form einer 60-minütigen Klausur am Ende des Wintersemesters erbracht. Der Prüfungsstoff erstreckt sich über die Folien und Inhalte der Vorlesung A.2 sowie über die darin angegebene Prüfungsliteratur.</i></p>	Klausur	1	30h	1

## Weitere Hinweise

Bei dieser Version des Moduls handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, sie wurde bis maximal Sommersemester 2017 vorgehalten. Eine aktualisierte Version dieses Moduls gilt ab dem Wintersemester 2016/17.  
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.



Der Modulverantwortliche war Prof. Dr. Fridtjof Nußbeck. Bei Fragen zum Modul wenden Sie sich an die\*den amtierende\*n Studiendekan\*in.

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen